



Foto: Peter Meyer

Gruppenbild mit Preisträgern der Dr.-Georg-Trübke-Innovationspreis wurde erstmals verliehen an die Firmen Bonnet Gläseren Grand Cabine, Paris, die Meiko Maschinenbau GmbH & Co., Offenburg, und die Rational AG, Landsberg. KL: Alfred Mueller, VdF; Ulrich Acker, Bonnet Gläseren; Dr. Stefan Scheninger und Dieter Japp, Meiko; und Gerhard Löffler, Rational, sowie Friedrich Dant, Manfred Schwarz und Peter Nien von VdF.

Eine Institution zieht Bilanz

Eine Handvoll Mitstreiter fand sich am 22. März 1990 im mecklenburgischen Koldenhof ein, um den (wohl ersten gesamtdeutschen) Verband der Fachplaner Gastronomie-Hotellerie-Gemeinschaftsverpflegung e.V. (VdF) zu gründen. Mit einem anspruchsvollen Programm, namhaften Referenten und zahlreichen Gästen feierte der VdF nun im Juni in Weimar unter dem Motto „Mut zur Zukunft – gemeinsam gestalten“ sein zehnjähriges Jubiläum.

Der erste Präsident, Dr. Georg Trübke, versammelte vor zehn Jahren 17 Einzelkämpfer an einen gemeinsamen Tisch. Heute führt das Vereinsorgan 169 Mitglieder aus der Schweiz, Österreich, Ungarn, Holland und Tschechien. Die im Anlauf des Jubiläums organisierte Fachtagung vereinte die Mitglieder des Verbandes und Spezialisten aus allen Bereichen der Gastronomie, Hotellerie und der Gemeinschaftsverpflegung. Neben einer Fachklausur zur Beichtigung der Küchenanlage des Klinaams Weimar und einer Ausstellung über den Unternehmensbereich Küchenmaschinen im Bereich Küchentechnik kamen im Congressum „zum Weimarkollo“ nach der Begrüßung durch den Weimarer OB, Dr. Volkmar Gernerz, und Alfred Mueller als Vorstandsvor-

sitzenden des VdF prominente Referenten zu Wort. So sprach Dr. Klaus von Dohnanyi aus Hamburg über Stärken, Schwächen und Perspektiven Deutschlands im internationalen Wirtschaftswelt. Als Vertreter der Praxis war der Unternehmens-Gesellschaftsleiter aus München angereist. Während seines temperamentvollen Vortrags vermittelte der wirtschaftliche Akademiker den Tagungsgästen positive und negative Erfahrungen des gewerkschaftlichen Familienbetriebes auf dem Weg zur Marke „Käfer“. Für einen Vortrag über gesellschaftliche Trends und ihre Konsequenzen für die Gastronomie, Hotellerie und die Gemeinschaftsverpflegung hatte man Stefan Baumann von Thurlbrand Hamburg gewonnen. Mit Spannung erwarteten anschließend die Trübkeaner den Auftritt von Prof. Dr. Dr. Klaus Mayer aus Zürich. Er kam, um auf die Bilanz und Entwicklung der Krise! Unter dem Motto „Last heiligh, Unlast liber!“ forderte der international tätige Marketing- und Kommunikationsexperte seine Zuhörer auf, „Mut zum Mut zu haben!“ Als lebendigen Höhepunkt der

Jubiläumveranstaltung riss am Freitagabend der Cocktailempfang „10 Jahre VdF“ alle Gäste. Im Mittelpunkt der von Vorstandmitglied Friedrich Frank moderierten Gala stand ein Rückblick auf die Entwicklung des Verbandes. Dazu gehörten unter anderem die Ernennung von Will Schmalz als „wichtigster Sensor der Branche“ zum VdF-Honorarymitglied und die erstmalige Verleihung des „Dr.-Georg-Trübke-Innovationspreises“ an die Firmen Bonnet Gläseren Grand Cabine, Paris, Meiko Maschinenbau GmbH & Co., Offenburg, und die Rational AG, Landsberg, für ihre herausragenden Verdienste bei der Entwicklung küchentechnischer Geräte. Bei all der fröhlichen Feiern hatten Alfred Mueller und andere Vorstandmitglieder während der Tagung auch kritische Punkte zur Sprache. Zu denen gehörten, dass der Beruf der Fachplaner noch immer keine geschätzte Bezeichnung ist, die „Jahresarbeit“ Planung von Fachgroßhändlern in der Branche als unwürdige gilt und die fehlende Ausbildungstranche für den Berufswahlwechsel nach wie vor ungenügend.

Mit einer Mitgliederversammlung, der Wahl des neuen Vorstandes, der auch in der kommenden Wahlperiode unter dem Vorsitz von Alfred Mueller agieren wird, und einer Beichtigung der Küche in der „neuen Weimarkolle“ klang die Tagung am 17. Juni aus. Peter Meyer



Knappe 160 Teilnehmer führte der Branchenverband „10 Jahre VdF“ in der „neuen Weimarkolle“ in Thüringen zusammen.